

6 DASH-CAMS UNTER 60 EURO

# WIE GUT SIND BILLIG-DASHCAMS?

Sechs günstige Dashcams für unter 60 Euro stellen sich dem AUTO BILD-Test

## ➔ DASHCAM - LEGAL ODER ILLEGAL?

Die Rechtslage rund um die kleinen Kameras scheint nicht immer eindeutig zu sein. Wichtig ist aber in jedem Fall, dass die Aufnahmen zu Zwecken der Beweissicherung geeignet und erforderlich sein müssen. Aus technischer Sicht sollte das Gerät so eingestellt

sein, dass die ältesten Bilder automatisch überspielt werden – bei den meisten Kameras geschieht das über die sogenannte „Loop-Funktion“. Allerdings wird die Überwachung des Verkehrsraums um das Fahrzeug beim Parken als unverhältnismäßig an-

gesehen, wenn hierdurch Nachbarn regelmäßig videoüberwacht werden. Andererseits wird die Verwertbarkeit eines Videos am parkenden Auto, das eine Fahrerflucht nachweist, wenn kein anderes Beweismittel vorhanden ist, gegeben sein. Dieses Problem kann allerdings

## Sind alle Autokameras unter 60 Euro Schrott? Unser Test beweist: Auch günstig ist gut!

**K**RATZER, DELLEN und kaputter Lack – schnell ist ein Unfall passiert und kann, wenn es doof läuft, selbst für den schuldlosen Unfallbeteiligten teuer werden. Grund: Die Beweisführung ist ohne Zeugen oft kompliziert. Gibt der Unfallverursacher seinen Fehler nicht zu, steht Aussage gegen Aussage. Versicherungen einigen sich dann schnell auf eine Teilschuld für alle Beteiligten.

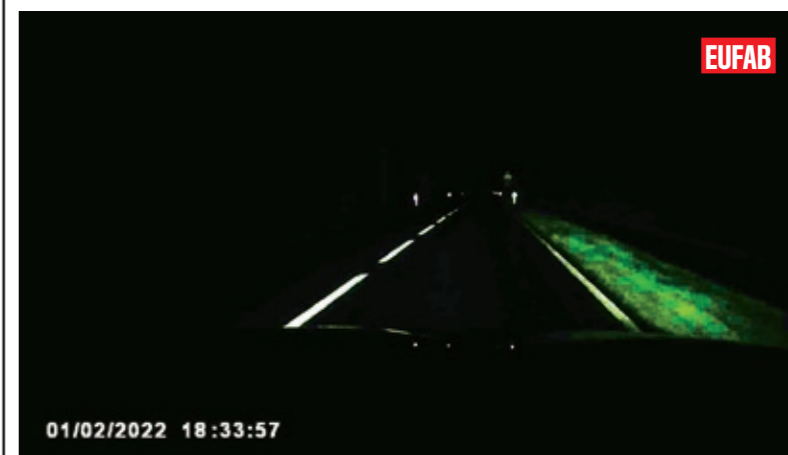
Ärgerlich! Es gibt aber eine technische Lösung: das Video einer Dashcam. Die kleinen Kameras zeichnen das Geschehen im Umfeld ständig auf und speichern bei einem Unfall die Aufnahmen der letzten Sekunden. Das Video kann so für einen gerichtsfesten Beweis sorgen; wenngleich das Aufnehmen datenschutzrechtliche Konsequenzen haben kann (s. Kasten). Dennoch können sich laut einer Umfrage von Bitkom Research knapp 50 Prozent der befragten Autofahrer vorstellen, die kleinen Kameras in ihrem Fahrzeug zu verwenden. AUTO BILD hat sechs Exemplare getestet, die alle für unter 60 Euro zu kaufen sind.

Erste Erkenntnis: günstig muss nicht schlecht heißen. Das beweist vor allem die Azdome M01 Pro. Der Hersteller aus Fernost setzt auf hochwertige Materialien, gute Verarbeitung und hohe Bildqualität. Und das ist die Voraussetzung, wenn man einen Sachverhalt eindeutig darstellen möchte. Dank 4k-Auflösung sind die Aufnahmen knackig und klar. Auch Details wie Kennzeichen oder Straßenschilder lassen sich eindeutig erkennen.

Ein weiteres Plus sind Sicherheitsfeatures, wie sie sonst nur bei teureren Dashcams zu finden sind. Eine Spurhalteassistenten kennt man sonst eigentlich aus hochpreisigen Neuwagen, aber auch die Kamera von Azdome warnt bei unbeabsichtigtem Verlassen der Fahrspur. Praktisch ist auch der Abstandswarner. Dieser ermittelt auf den Meter genau die Distanz zu vorausfahrenden Fahrzeugen,

ein Signalton weist in einer Gefahrensituation auf eine mögliche Kollision hin. Das sind aber nur praktische Spielereien. Was tatsächlich zählt, ist die tolle Bildqualität, die die M01 Pro nicht nur am Tag liefert. In der Nacht müssen naturgemäß ein paar Abstriche gemacht werden – hier ist deutliches Bildrauschen zu erkennen. Dennoch übertrumpft der Testsieger auch bei Dunkelheit die

➤ Der Testsieger von Azdome liefert auch in der Nacht klare Bilder, die Aufnahmen von Eufab sind zu dunkel



FOTOS: HERSTELLER (2); AUTO BILD SYNDICATION

! Eine Dashcam darf anlassbezogen kurze Sequenzen aufnehmen

Verkehrs- und Strafrecht aus Frankfurt am Main, gibt aber auch zu verstehen, dass sich „... in der Praxis Strafverfolger auf bestehenden Videoaufzeichnungen stützen; sowohl zur Be- als auch Entlastung von Beschuldigten. Ich erinnere mich an mehrere Verfahren, in denen

nur durch Einreichung von Videoaufzeichnungen der Vorwurf einer Straßenverkehrsgefährdung, Nötigung oder fahrlässigen Körperverletzung entkräftet werden konnte. Kein Jurist verschließt die Augen, wenn ein Film vom Vorgang existiert.“

durch einen Parkmodus umgangen werden. Dashcams sind in jedem Fall datenschutzrechtlich fragwürdig, denn im Falle einer (unzulässigen) Verwendung von Dashcams können die Datenschutzaufsichtsbehörden Bußgelder verhängen. Uwe Lenhart, Fachanwalt für



Jede Dashcam wurde einem intensiven Test bei Tag und Nacht unterzogen

## ➔ SO HABEN WIR GETESTET

Die Dashcams bekamen nach dem Auspacken ein Systemupdate und eine passende Speicherkarte. Dann ging's ab ins Auto und in den Straßenverkehr – bei verschiedenen Verkehrsverhältnissen, wechselnden Witterungen und unterschiedlichen Tageszeiten. Mehrere Stunden waren wir

mit den Autokameras unterwegs und überprüften, wie gut sie bedienbar sind – und ob sie den Fahrer gegebenenfalls mehr ablenken als unterstützen. Plus: Parkhaus-Session zum Test der Parkmodi. Anschließend wurde am PC die Qualität der Videoaufnahmen sorgfältig analysiert.

» Konkurrenz deutlich. Die Helligkeit der Aufnahmen spricht auch bei Nacht für sich.

Das krasse Gegenteil dazu sind die drei Dashcams am anderen Ende der Tabelle. Die nachts aufgenommenen Videos der Kameras von Eufab, Aigoss und NavGear wirken fast so, als spazierte man mit einer Kerze durch einen dunklen Wald. Details lassen sich nur schwer oder gar nicht erkennen. Im Schadensfall würden diese Aufnahmen wahrscheinlich nur bedingt zur Beweissicherung beitragen. Tagsüber ist das Geschehen auf der Straße zwar erkennbar, Straßenschilder sind aber beispielsweise nicht zu entziffern. Deutlich besser präsentieren sich Abask und Orskey. Gute Aufnahmen am Tag und nur ein paar Abstriche in der Nacht reichen für eine befriedigende Bewertung.

Wer sich für kleines Geld eine gute Kamera zulegen möchte, sollte aber die Azdome MO1 Pro wählen, denn die Dashcam überzeugt nicht nur als Testsieger, sie gewinnt auch in der Preis-Leistungs-Kategorie. 🟡



**FAZIT**  
MATTHIAS PRINZ

Unser Testsieger macht einen guten Job, reicht für die meisten Autofahrer. Nur Vielfahrer sollten mehr Geld in die Hand nehmen, denn teurere Produkte verfügen oft auch über weitere Funktionen, wie eine Kamera für die Rückansicht.

DIE 6 DASHCAMS IM ÜBERBLICK	TESTSIEGER					
	AZDOME MO1 PRO	ABASK Q40S	ORSKEY S680	NAVGEAR HD-DASHCAM	AIGOSS DASH CAMERA	EUFAB KFZ DASHBOARD KAMERA
<b>Preis (Testkauf)</b>	<b>55,99 €</b>	<b>59,99 €</b>	<b>53,22 €</b>	<b>32,94 €</b>	<b>41,66 €</b>	<b>24,99 €</b>
Sicherheit (max. 15 Punkte)	15	13	11	13	13	12
Bedienung (max. 25 Punkte)	15	14	14	12	5	10
Qualität (max. 30 Punkte)	23	16	17	9	11	6
<b>Gesamt (max. 70 Punkte)</b>	<b>53</b>	<b>43</b>	<b>42</b>	<b>34</b>	<b>29</b>	<b>28</b>
<b>Note</b>	<b>gut</b>	<b>befriedigend</b>	<b>befriedigend</b>	<b>mangelhaft</b>	<b>mangelhaft</b>	<b>mangelhaft</b>
<b>Fazit</b>	Zwar können die Nachtaufnahmen der Azdome MO1 Pro nicht vollständig überzeugen, trotzdem übertrifft die Qualität klar die der Mitbewerber. Am Tag ist sie noch deutlich besser. Klare Aufnahmen, Zusatzfunktionen und eine hochwertige Anmutung machen aus der Azdome MO1 Pro eine Dashcam für Einsteiger, die für wenig Geld ein gutes Produkt bekommen.	Die Abask Q40S liefert aussagekräftige Aufnahmen bei Tag und Nacht, die eine Beweissicherung im Ernstfall erleichtern können. Zusätzlich kommt dieses Modell mit einer Rückfahrkamera, die an die Dashcam angeschlossen werden kann, das macht die Abask zu einer günstigen und praktischen Alternative für Einsteiger.	Die Orskey S680 ist eine solide Dashcam, die vor allem bei Tageslicht gute Ergebnisse liefert. In der Nacht zeigt sie allerdings ein paar Schwächen. Hier könnten die Bilder deutlich heller und auch detailreicher ausfallen. Sie erfüllt aber dennoch ihren grundlegenden Zweck und kann zuverlässig Beweise nach einem Unfall sichern und so für Aufklärung sorgen.	Die NavGear HD-Dashcam verliert aufgrund ihrer schlechten Bildqualität viele Punkte. Am Tag reichen die Aufnahmen aber immer noch für die Beweissicherung im Falle eines Unfalls. Anders sieht es ohne Sonnenlicht aus: Nachtaufnahmen sind aufgrund der dunklen Bilder nahezu unbrauchbar, das sorgt für einen weiteren Punktabzug für die Dashcam.	Mit der Qualität ihrer Aufnahmen kann die Aigoss Dash Camera nicht punkten. Die Videos sind am Tag zu hell und in der Nacht zu dunkel. Im Ernstfall erfüllt sie knapp ihren Zweck – die Videos reichen gerade noch aus, um Beweise nach einem Unfall zu sichern. Das Modell empfiehlt sich nur bedingt für Einsteiger, da sich auch die Bedienung äußerst kompliziert für den Autofahrer gestaltet.	Für den Einsatz am Tag kann die Eufab Kfz Dashboard Kamera eine günstige Wahl sein, die sich auch für die grundlegende Sicherung von Beweisen nach Unfällen eignet. Nachts ist die Dashcam allerdings ungeeignet, die Videos sind viel zu dunkel. Für Einsteiger kann das Modell aber dennoch eine Alternative sein, denn die Bedienung der Eufab Kfz ist sehr einfach gehalten.